Leipziger Kunstverein.

Sonntag, den 7. Dezember, 1/2 12 Uhr:

Vortrag

des Herrn Museumsdirektor Prof. Dr. Th. Schreiber über

„Die fünf Lebensalter der alexandrinischen Kunst".

Die Mitglieder und Inhaber von Familien- und Semesterkarten werden ersucht, ihre Karten beim Eintritt vorzuzeigen. Erklärungen zur Mitgliedschaft nimmt die Expedition entgegen.

Biblische Vorträge

im großen Saale des **Evang. Vereinshauses**, Roßstraße 14,

Mittwochs Abends 1/2 9 Uhr.

Adventsandachten:

„Adventsbitten."

3. December: **Herr, ich warte auf dein Heil.** — Pfr. Lic. Dr. Rülling.
10. December: **Daß der Herr die Gefangenen Zions erlöste!** — P. Dietrich.
17. December: **Komm herein, du Gesegneter des Herrn!** — Direktor P. Dr. Roch.

Eintritt frei! — **Jedermann ist herzlichst eingeladen.**

Der Verein für Innere Mission.

Wohlthätigkeits-Bazar

des **Vinzentinervereins** zum Besten armer Kinder des von den grauen Schwestern geleiteten Vinzentinostiftes zu Leipzig-Reudnitz

findet statt

in den Parterre-Räumen der katholischen Bürgerschule, Alexanderstr. 35 37:

Sonnabend, den 6. December d. J., von 11—7 Uhr,
Sonntag, „ 7. „ „ 11—7 „
Montag, „ 8. „ „ 11—5 „

Der Vorstand des Vinzentinervereins.

Weihnachtsmesse

des Vereins der Künstlerinnen u. Kunstfreundinnen

Städt. Kaufhaus, Hofgeb.,
Eingang vom Neumarkt und Universitätsstraße.
Geöffnet täglich 10—1/2 2, Nachm. 3—6 Uhr.

Ausstellung und Verkauf

künstlerisch ausgeführter Frauenarbeiten verschiedensten Materials, zu Weihnachtsgeschenken geeignet: zumeist praktische Gegenstände, auch Stickereien nach eigenen Entwürfen der Künstlerinnen hergestellt.

Königsstr. 26, I., Frauen-Gewerbeverein, Königsstr. 26, I.

Weihnachtsausstellung

Wäsche. — Kunststickereien. — Kunstgewerbl. Arbeiten

Sonntag, den 30. Nov. — Sonntag, den 7. December (einschl.) 10 U. fr. — 7 U. A.

L. L.-V. **Donnerstag, den 4. Dezember 1902,** abends 8 Uhr, **Sitzung im Vereinshause.** T.-O.: 1. 2. Vortrag des Herrn Privatdozenten Dr. Brahn: **Die Leistungen der Psychologie in den letzten 50 Jahren.** 2. **Bericht über die Tätigkeit der Bibliotheks-Kommission.** Referent Herr Goldhahn.

Verein für Erdkunde zu Leipzig.

Mittwoch, den 3. Dezember 1902,
abends 7 1/2 Uhr

Allgemeine Vereinssitzung

in den

Kleinen Sälen des Leipziger Centraltheaters

(Eingang: Thomas-Ring).

Tages-Ordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn Dr. **Steffen:** Das Chilenisch-Argentinische Grenzgebiet mit besonderer Berücksichtigung Patagoniens.

Mit Lichtbildern!

Der Vorstand.

Neuer Leipziger Thierschutzverein.

Angesichts des eingetretenen harten Schneefalls weisen wir darauf hin, daß die

Fütterung der Vögel im Freien

nunmehr besonders nothwendig geworden ist, und geben nochmals bekannt, daß **unsere Mitglieder** Körnerfutter zum Streuen bei Herren **C. Pospischill,** Markt, Rathhausdurchgang, **Gustav Bode Nachf.,** Dorotheenstraße 2, und **Franz Born,** Promenadenstraße 28, **gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte gratis** entnehmen können.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere in **Graz** und **Berlin** mit **Medaillen ausgezeichneten selbsthätigen**

Vogelfütterungsapparate

eigener Construction zum Aufhängen oder Aufstellen an Fenstern, Höfen u. s. w. Dieselben eignen sich vorzüglich als **Weihnachtsgeschenk** für **Thier- und Vogelfreunde.**

Verkaufsstellen: **Gustav Bode Nachf.,** Dorotheenstraße 2, **Franz Born,** Promenadenstraße 28, und **Vereinsbureau,** Liviastraße 1.

Die Vertheilung von

Thierschutzkalendern für die Jugend,

welche auf keinem Weihnachtstische fehlen sollten, erfolgt vom 10. December ab, und werden solche im **Vereinsbureau,** Liviastraße 1, gratis oder zum Preise von 5 Pfg. p. Exemplar abgegeben.

Ferner verteilen wir auch in diesem Winter wie schon seit 21 Jahren

Decken und Unterlagen für Zughunde

an **unbemittelte** Hundeinhaber-Gewerbetreibende **unentgeltlich.** Abgabestellen: **Vereinsbureau,** Liviastraße 1, und **Adolph Schmidt,** Nürnberger Straße 58.

Neuer Leipziger Thierschutzverein.

Conrad Dilnekel, Vorsitzender.

Neuer Leipziger Thierschutzverein.

Donnerstag, den 4. December.
Abends 8 Uhr, Monatsversammlung
im **Hotel Fürstenhof,** Lößes Platz 4.
Gäste willkommen. **Der Vorstand.**

T.-O.: 1) Maßregeln zur Besserung des Loses der Zughunde. 2) Die thierschützerische Thätigkeit der Gendarmerie im Vorjahre. 3) Bericht über die allgemeine Thierschutzausstellung in Berlin. 4) Ein neues thierschützerisches Erziehungsmittel. 5) Die. Mitteilungen.

Freiübungen, Hantelübungen.
Große Turnhalle am Frankfurter Thor.
Mittwoch u. Sonnabend 1/2 8—1/2 9 Abends
Dienstag u. Freitag 12—1 Mittags.
Turnhalle gut geheizt.

Ein **Rollkutscher, Familienvater,** verlor am 1. Dec. Abends auf dem Wege von Reudnitz nach Leipzig, Albertstr., oder in einem Colonialw.-G. eine **led. Brieftasche** mit **270 ℳ 20 ₰** Inh. Der ehrl. Finder wird herzl. geb., dieselbe gegen Dank u. Bel. **Albertstraße 14,** Vorderh., im Cont. abg.

Verloren

Montag Abend Augustusplatz oder Grimm. Steinweg eine schw. Pelzboa mit Kopf und drei Schwänzen.
Gegen Belohnung abzugeben
Grimm. Steinweg 17, II.

Ein gelbbrauner Pinscher

mit hellem dreieckigen Steuerzeichen hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Gerichtsweg 15, Ecke der Hospitalstraße.

Vermischte Anzeigen.

Die

12 Tymians

kommen.

„A W. Dresden. **Brief liegt. Hertha."**

Bekanntmachung.

Unserm verehrten Geschäftsfreunden zur gefälligen Notiz:

Der Modeleur

Mylius Fichtmüller

ist aus der offenen Handelsgesellschaft und unserem Geschäft ausgeschieden.

Wir entsagen daher gegen selbigen aller Verbindlichkeiten.

Blankenburg, den 1. Dezember 1902.

Erste Blankenburger Thonwaarenmanufactur.
i. E. Kunze & Fichtmüller.
ges. **Hildebert Kunze,**
General-Bevollmächtigter.

Else R. bittet R. 163

nochmals a. 5./12. an betr. Ort u. 6 Uhr zu sein, behufs näh. Rücksprr. Inserat gel.

J. W. Carls. l. Lebgrch. 30. Ja. v. n. d. T. b. m. Gr.

Reclamen.

Schlittschuhe

schleifen, poliren, vernickeln und repariren.
Dampfschleiferei u. Vernicklungsanstalt
Matthias Müller, Klostergasse 8—10.
Großes Schlittschuhlager.

Einzig schön und hervorragend

Natur-Pracht-Veilchen,

duftet gleich frisch gepflückten Veilchen, in Fl. à 2.50, 3 u. 4 ℳ Allein echt bei Oscar Prehn, Zur Flora, Grimmaische Str. 15 u. Petersstr. 12.

Fernsprecher 588

Polich's Trauer-Abtheilung

Auf Anruf erfolgt sofortiger Besuch der Abtheilungs-Vorsteherin.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Magdalene** *mit Herrn* **Heinrich Roehling,** *designirtem zweiten Pfarrer an der evangelischen Gemeinde in Graz (Steiermark), beehren wir uns anzuzeigen.*

Leipzig, den 27. November 1902.

Geh. Kirchenrat Professor D. **G. Rietschel** *und Frau*
Lina geb. Müllensiefen.

Meine Verlobung mit Fräulein **Magdalene Rietschel,** *Tochter des Herrn Geh. Kirchenrat und Universitätsprofessor D.* **Rietschel** *und seiner Frau Gemahlin geb.* **Müllensiefen** *in* **Leipzig,** *beehre ich mich anzuzeigen.*

Leipzig, den 27. November 1902.

Heinrich Roehling,
designirter zweiter Pfarrer
an der evangelischen Gemeinde in Graz.

Paul Anders
Gertrud Anders
geb. **Dittrich**
Vermählte.
Leipzig den 1. December 1902.

Wir zeigen hierdurch an, daß unsere

Vermählung

am 1. December stattgefunden hat.

Hohenstein bei Staudberg,
December 1902.

Schumann,
Pfarrer,
Elisabeth Schumann
geb. Starcke.

Den lieben Gott hat es gefallen, unser **Kindchen** heute früh ganz plötzlich wieder zu sich zu nehmen.

In tiefer Betrübniß

Schweinsburg a. d. Pleiße,
den 30. November 1902.

Gustav Engelhardt u. Frau
Gertrud geb. **Brückner.**

Verlobt: Herr Florus Hahn in Mücheln mit Frl. Clara Trinks in Negis. Herr Paul Kubanke in Frankenhausen mit Frl. Milda Toroth daselbst. Herr Bruno Weiße, Kaufmann in Zittau i. Sa. mit Frl. Thekla Schneider in Bärenstein. Herr Bruno Clauß in Klingenberg mit Frl. Lilly Braune in Niederbobritzsch. Herr Paul Reinicke, Kaufmann in Plauen i. V., mit Frl. Käthe Zeretzky daselbst. Herr Martin Schädlich, Lehrer in Judoigne, mit Frl. Marie Reibetanz in Schmalbach (Post Marbach). Herr Richard Rieder in Auerbach i. V. mit Frl. Marie Hetzer in Plauen i. V. Herr Karl Kollmann, Lehrer in Pausa, mit Frl. Olga Sachs daselbst. Herr Moritz Schwartzer in Plauen i. Vogtl. mit Frl. Marie Graf in Remptendorf. Herr Otto Arnold, Werkmeister in Chemnitz, mit Frl. Helene Schreiter daselbst. Herr Oscar Rühner, Kaufmann in Chemnitz, mit Frl. Clärchen Richter daselbst. Herr Walt. Dietze, Missionskaufmann in Chemnitz, mit Frl. Lydia Barkner in Königsfeld (Baden). Herr Paul Strothbach in Freiberg mit Frl. Marie Mai in Großhartmannsdorf. Herr Albert Hafnig, Zollassistent in Schandau, mit Frl. Linda Mittag in Copitz. Herr Fritz Weimann in Aschersleben mit Frl. Martha Rothe in Rochlitz. Herr Richard Georgi, Kaufmann in Plauen i. V., mit Frl. Else Thoßig daselbst. Herr Willy Schuster, Rittergutspachter in Boberten bei Röderau, mit Frl. Clärchen Kunze in Röderau.

Vermählt: Herr Bezirksfeldwebel Georg Tilgner in Annaberg mit Frl. Frieda Busch in Marienberg. Herr Heinrich Gestmann in Dresden mit Frl. Elle Klemm daselbst.

Geboren: Herrn Hauptmann Hermann von Kielmansegg in Freiberg eine Tochter. Herrn Albert Bernet in Barmingen ein Sohn. Herrn Erich Schüler in Reichenbach i. V. ein Sohn. Herrn Rechtsanwalt Böhmer in Chemnitz eine Tochter. Herrn Oberlehrer A. Lehr in Zittau ein Sohn. Herrn Alfred Burkhardt in Chemnitz eine Tochter. Herrn Ernst Schlett in Hohenstein ein Sohn.

Gestorben: Herr Hofrath Karl Theodor Jähnichen in Dresden. Frau Marie Clotilde Freifrau von Rochtitzka geb. von Stern auf Planewitz. Herr Gustav Edmund Schubert, Apotheker in Trachau. Frau Franziska Weile geb. Steiegler in Dresden. Herr Friedr. Gustav Geißler, Maschinist in Dresden. Frau Flora Kretzschmar geb. Weber in Altenburg. Herr Professor emer. Dr. phil. B. Richter in Freiberg. Herrn Hugo Küttner in Freiberg Tochter Liesbeth. Herr Max Wüster in Annaberg. Herr Emil Reinhold Becker, Werkführer in Wurzen. Frau Christ. Henriette verwitw. Hangk geb. Berthold in Wurzen. Frau Friederike Kunzsch geb. Pötzsch in Dresden. Herr Karl Gustav Mayer, Cantor emer. in Wurzen. Herr Erwin Mauckwitz in Colbitzsch. Herr Carl Friedrich Gottlob Müller, Privatmann in Chemnitz. Frau Martha Hedwig Pohler geb. Howorka in Reichenbrand. Herr Christian Gottlieb Küster, Schneider in Chemnitz. Herr Louis Weißig, Gutsbesitzer in Windischleuba. Herr C. H. Max, pens. Lehrer in Altenburg. Frau Bertha verw. Backmann in Altenburg. Frau Johanne Christiane Nicklisch in Priestewitz. Fräul. Margarethe Flach in Döbeln. Frau Therese Gersdorf in Großbauchlitz. Frau Auguste Hiller geb. Pirnnitz in Zittau. Fräul. Fanny Kruche in Meerane. Frau Marie Drechsel geb. Kaiser in Reichenbach i. V. Herr Pastor Karl Adolph Jonas in Reichenbach i. V. Frau Wilhelmine Henriette verw. Jäckel geb. Schmidt in Reichenbach i. V. Herr Joseph Kettner, Schachtmeister in Geismar. Herr Julius Heinrich Fickert, Privatier in Meißen. Herr Karl Wilhelm Nöhler in Großenhain. Herrn Hugo Schulzes in Priestewitz Tochter Frieda. Herr Christian Friedr. Ed. Arnold, Bergschmiedemeister in Oberplanitz.

Für die Beweise inniger Liebe und Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen, der

Frau Marie Vogel geb. Zetzsche,

sprechen wir hierdurch den **herzlichsten Dank** aus.

Schmölln (S.-A.), im November 1902.

Amtsrichter **Guido Vogel,**
zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus herzliche und allseitige Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

Frau Louise Bley geb. Hoffmann

entgegengebracht wurde, sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege innigen, herzlichen Dank, ebenso herzlichen Dank Herrn Pastor Rausch für die Trostesworte am Grabe und Herrn Dr. med. F. Gräber für seine Bemühungen, die Leiden unserer lieben Verstorbenen zu lindern.

Leipzig-R., 2. December 1902.

Emil Bley
im Namen aller Hinterbliebenen.

Matthäikirchhof 32. **„M. Ritter,"** Fernsprecher 798.

alte bestrenommirte Beerdigungsanstalt,

übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Ueberführung Verstorbener nach und von auswärts, zu dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.

Filialen: Leipzig, Sophienstr. 1, Eingang Reicher Straße. L.-Gohlis, Aeußere Hallesche Straße 59.

Beerdigungs-Anstalt

Robert Hellmann,

Marthäikirchhof 29, Fernsprecher 4411,

übernimmt Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rath der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Zusicherung bekannter prompter Ausführung.

Telephon 4876. **Beerdigungs-Anstalt** Telephon 4876.

Mengel & Haase

Conducteführer Mengel.

Contor und Sarglager Gr. Fleischergasse 14,

früher Matthäikirchhof 30; Bestellung daselbst I. oder II. Etage,

übernehmen Beerdigungen jeder Art unter Zusicherung prompter Ausführung.

Eigene Tischlerei von Särgen.

Gegr. 1881. **„Zur Ruhe",** Fernsprecher 4130.

Beerdigungsanstalt

von **A. Reiche** vorm. **Gebr. Reiche** (Inh.: **Max Kirschbaum**),

Südstr. 22 und Sternwartenstr. 35/37, Hof I.

Conducteuren **Otto Beyne,** Südstr. 22. — Stallungen Südstr. 22.
Tarif vom Rath der Stadt. — 14 eleg. Beerdigungswagen. — Gr. Sarglager.

Gegründet 1878. **„Zum Frieden"** Fernsprecher 3071.

Beerdigungsanstalt

von **A. Reiche** vorm. **Gust. Schulze** (Inh. **Max Kirschbaum**)

16 Markthallenstraße 16.

Conducteuren: **Carl Prager,** Taubnerstraße 6, III., Stallungen Gildstr. 22.
Tarif vom Rath der Stadt. — 14 eleg. Beerdigungswagen. — Gr. Sarglager.

U. A. 1/2 8 U. A. C. u. 8 U. M. C. — **Phönix.**

Marienbad, Temperatur des Schwimmbassin 20°. Damen: Mittw., Sonnab. 1/2—1/2 6 Nachm., Dienst., Donnerst., Freitag 1/2 9—11 Vorm., Montag Nachm. von 5—9 Uhr Abends.

Johannabad Büchnerstraße 18. Dr. Lübeke's Moorextract-, Sand-, russ. Dampf-, irisch-römische, Kohlendampf-, Wannenbäder, Massage.

Elektrische Lichtbäder Dorotheenplatz 2, „Helios". **Bestrahlungen.** **Farblichtbehandlung. Massage und Viorationsmassage** gegen Erkältungskrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schwächezustände 2c. Prospecte gratis.

„Königin-Carola"-Bad, **Specialität: Fango.** Schwimmbassin. Damen Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 1/2 9—1/2 11, Montag 5—9 Uhr Abds., Mittwoch, Freitag von 1/2 2—5 Uhr.

Sophienbad, Temperatur des Schwimmbassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. 1/2 9—1/2 11. Montag, Mittw., Freitag 1/2 5—9 U.

Elektrische Lichtbäder (künstliche Sonnenbäder) Königsplatz 1. 9 Uhr früh bis 9 U. Abds.

Speiseanstalt I. II. Donnerstag: Grüne Erbsen mit Rindfleisch. T. B. Kilian. Grünkohl mit Kartoff. u. Pökelfl. T. B. Thebus.

Bücherbesprechungen.

Zum Jahres verschenkt der rührige Verlag von Carl Krabbe in Stuttgart den Weihnachtsbücherisch durch eine Reihe erfreulicher Gaben. Zu nach Dichtung: Von den uns vorliegenden Neuheiten sei zuerst genannt: **„Goethe und Schiller im Werden ihrer Kraft"** von Jul. Burggraf (168 S., geb. 6 ℳ), ein Buch, das in recht geeigneter ist, die Leser auf den idealen Gehalt der Werke unserer größten Dichter hinzuweisen und so zu verhüten, daß sie nicht stehen bleiben bei den literarischen Produkten — auch den besten — unserer Zeit, sondern auch nach Werken greifen, welche eine real-ideale Welt- und Lebensanschauung in poetischem Gewande bieten. Die Behandlung der beiderseitigen Jugendentwickelung und Jugenderziehung beider Heroen ist auf Vergleich und Ergänzung angelegt; sie soll der Versuch einer klassischen Jugendmonographie sein. Durch die Darstellung des Werdegangs der beiden Dichter in Bild und Gegenbild tritt der Charakter des einzelnen klar hervor; wir können deutlich die Entwickelung der Persönlichkeit in ihrer Eigenart und die daraus hervorgehende Welt- und Lebensanschauung verfolgen. — Würdig schließt sich diesem Buche die Ausgabe von **Lenaus Gedichten** (geb. 5 ℳ) an, die besonders solche Leser erfreuen wird, die edlen Wein lieber aus feingeschliffenem Glase als aus plumpem Gefäße genießen. Sicherlich wird dieses Buch, das den Inhalt unendlich mit unnützem Schmuck verhüllt, wesentlich dazu beitragen, die Verehrung für den Dichter nach zu halten. — Von selbst schließt sich diesen Gaben die weitere an: **„Lenaus Frauengestalten"** von Adolf Wilhelm Ernst (27 Bogen Octav, geb. 5 ℳ, geb. 6 ℳ). Der Verfasser schildert in diesem Buche das Liebesleben Lenaus und die Einwirkung des weiblichen Geschlechts auf die Entwickelung des Dichters auf Grund langjähriger Quellenstudien und eigener Nachforschungen. Es ist ein bunbewegtes, reiches Lebensbild, das sich vor unserem Auge entrollt, ein Bild, nach vielem Seiten hin rührend, ergreifend, erschütternd. Namentlich die Ausführungen über Lenaus anmutige Schilflieder (Lotte Gmelin), über die wackere Sophie Schwab, sind interessante Darstellungen, welche durch eine Reihe bislang ungedruckter Lenau-Briefe um so inhaltvoller werden. — Die zahlreichen Freunde Paul Heyses finden seine Novelle **„San Basilio"** in einer von Fritz Reiß trefflich illustrierten Ausgabe (geb. 2 ℳ, in Lederband 3,50 ℳ), die bei den Namen des Dichters und des Zeichners einer besonderen Empfehlung nicht bedarf. — Weiter sei erwähnt: Friedrich Spielhagens **„Die schönen Amerikanerinnen",** illustriert von C. H. Knechler (geb. 2 ℳ, in Lederband 3,50 ℳ). Das Buch ist eine vorzügliche, unterhaltende Satire auf den leider in Deutschland stark verbreiteten Ausländer-, Namen- und Geld-Kultus. Mit psychologischer Sicherheit und vollendeter Technik schildert der berühmte Verfasser das moderne Badeleben einer bescheideneren Sommerfrische in Thüringen. Künstlerischer Illustrationsschmuck ziert in harmonisch angenehmer Weise die geistreiche Erzählung. — Endlich bringt Krabbes Verlag zwei Erzählungen von Hanns v. Zobeltitz: **„Prinzeß Hummelchen",** illustriert von F. von Reznicek (brosch. 2 ℳ, eleg. geb. 3 ℳ) und **„Die Todbringerin",** gleichfalls von F. von Reznicek mit Illustrationen versehen (geb. 1 ℳ, geb. 2 ℳ). Die erstere läßt uns duodezfürstliche Hoflust atmen, in der „Prinzeß Hummelchen" mit ihrem Uebermut und ihrer wahren Herzensgüte der „Mann Erbtante" einige erzieherische Mühe verursacht, aber den Leser um so lebhafter fesselt. Auch die Nebenpersonen ziehen den Leser lebhaft an, belustigen oder fesseln ihn; seine volle Sympathie gilt dem edlen erbindeten Fürsten. Der flotte Stil verrät sofort den gewandten Gardeoffizier, den vollendeten Kavalier und Hofmann. Die zweite Erzählung führt den Leser nach Wiesbaden, wo über dem Leben einer schönen, von seltsam tragischem Geschicke grausam verfolgten Frau die Liebessonne strahlend wieder aufgeht. Der Illustrationsschmuck beider Bücher verrät die Hand des genialen Zeichners ebenso, wie der Inhalt die des trefflichen Novellisten.

SLUB
Wir führen Wissen.